

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Mietshäuser Syndikat und die Grether Öffentlichkeitsarbeit planen eine Tagung zum Thema „Freiburg – Stadt für alle“. Die Veranstaltung soll am Wochenende vom 20. bis 22. März auf dem Grethergelände in Freiburg stattfinden. Uns interessieren besonders städtische Gentrifizierungsprozesse, deren Auswirkungen auf die Stadt, die Stadtteile und vor allem auf die BewohnerInnen. Es interessiert uns aber auch, ob und wie alternative Wohnprojekte Gentrifizierungsprozesse im Stadtteil befördern, womit wir auch unsere eigene Rolle kritisch reflektieren wollen.

Wir sind bereit die gesamte Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung übernehmen ehrenamtliche MitarbeiterInnen. Auch die Räume werden uns unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Wir sind jedoch nicht in der Lage, die Kosten für Honorar, Fahrt und Unterbringung der ReferentInnen sowie für Technik, Büro und Verpflegung alleine zu tragen. Diese werden von uns auf etwa 2500,- Euro geschätzt.

Für die Tagung haben bisher bereits zugesagt:

Der Sozialwissenschaftler Dr. Andrej Holm (Uni Berlin und Oldenburg) hält ein Einleitungsreferat zum Thema „Gentrifizierung und Wohnungspolitik“.

Prof. Dr. Susanne Frank (TU Dortmund) setzt sich mit dem Thema „Gentrifizierung und Geschlecht“ auseinander.

Elfriede Müller (Leiterin des Büros für Kunst im öffentlichen Raum im Kulturwerk des bbk berlin) beschäftigt sich mit „der unwirtschaftlichen Stadt am Beispiel des öffentlichen Raums“.

Dr. Peter Birke (Universität Hamburg) behandelt das Thema „Soziale Bewegungen in der neoliberalen Stadt“.

Diese Vorträge sind für Samstag, den 21. Mai, vorgesehen. Am Abend des 20. Mai werden sich die Gruppen aus dem neu gegründeten Freiburger Netzwerk „Recht auf Stadt“ vorstellen. Am Abend des 21. Mai wollen wir auf einem Podium die besonderen Probleme Freiburgs debattieren. Dazu ist vorgesehen, eine VertreterIn der Stadt Freiburg einzuladen, ferner eine Person aus einer der großen Freiburger Baugenossenschaften, eine VertreterIn aus dem Mietshäuser Syndikat, Burghard Flieger (innova e. G. Freiburg) als Vertreter der Sozialgenossenschaften sowie Aktive aus dem Bündnis „Recht auf Stadt“.

Am Morgen des 22. Mai soll die Tagung mit einem gemeinsamen Frühstück enden.

Für eine finanzielle Unterstützung unseres Vorhabens wären wir Ihnen sehr dankbar. Die Erwähnung ihrer Organisation und der Abdruck Ihres Logos auf Flyer, Plakat und sämtlichen Tagungsunterlagen können wir ermöglichen. Vielen Dank für eine baldige Behandlung unseres Antrags.

Mit freundlichen Grüßen

Matthias Möller